

## Schulinterner Lehrplan – Jahrgangsstufe 6 – Geschichte

Empfohlene Stundenzahl	Inhaltsfelder und Thematisierung	Kompetenzen <small>(soweit nicht explizit neben den Inhaltsfeldern gekennzeichnet, gelten die unten aufgeführten Kompetenzen für alle gegenübergestellten Inhaltsfelder)</small>	Kumulatives Lernen
6 Stunden	<b>Wozu Geschichte?</b> (Was beinhaltet das Fach Geschichte; Geschichte im Alltag) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigene Geschichte erfahren</li> <li>- Langzeithausaufgabe (Materialienbeschaffung)</li> <li>- Der Geschichte auf der Spur – Ötzi</li> <li>- Frühzeit des Menschen – Sammler und Jäger</li> <li>- Alltag in der Jungsteinzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen lesen und erstellen (M)</li> <li>- am Beispiel der Archäologie beschreiben, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten (M)</li> </ul>	
6 Stunden	<b>Leben in frühen Hochkulturen – am Beispiel Ägyptens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pharao</li> <li>- Nil</li> <li>- Schrift</li> <li>- Totenkult und Bestattung</li> <li>- Pyramiden</li> <li>- Alltag (Frauen, Kinder, Haus)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit gezielt entnehmen und in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes (M) benennen</li> <li>- zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit) unterscheiden (M)</li> <li>- Schaubilder untersuchen, indem das Thema, Strukturelemente und Legende erschlossen und die enthaltenen Informationen benannt werden (M)</li> <li>- die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form (H) präsentieren</li> </ul>	
2 Stunden	<b>Frühe Hochkulturen – nicht nur in Ägypten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mesopotamien</li> </ul>		Wiederholen und Anwenden: Leben in frühen Hochkulturen
12 Stunden	<b>Antike Lebenswelten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Griechen</li> <li>- Polis</li> <li>- Demokratie</li> <li>- Familie und Sklaven</li> <li>- Götter</li> <li>- Olympische Spiele</li> <li>- Athen: Gesellschaft und Wirtschaft</li> <li>- Sparta als Gegenmodell / -spieler Athens</li> <li>- Erziehung und Kindheit in Sparta</li> <li>- Griechenland - die „Wiege“ unserer Kultur</li> <li>- Mögliche Gruppenarbeit: Theater, Wissen / Schule, Philosophie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- am Beispiel der Archäologie beschreiben, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten (M)</li> <li>- grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen kennen und anwenden (M)</li> <li>- in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem (U) unterscheiden</li> </ul>	Wiederholen und Anwenden: Griechische Wurzeln Europas

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alexander der Große</li> </ul>		
10 Stunden	<p><b>Antike Lebenswelten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Römer</li> <li>- Besiedlung der Stadt Rom und die Sage von Remus und Romulus</li> <li>- Rom – vom Königreich zur Republik</li> <li>- Familie und Sklaven (ggf. Vgl. zu Griechenland)</li> <li>- Rom wird zur Großmacht</li> <li>- Kriege verändern die Gesellschaft</li> <li>- Römische Herrscher – Cäsar und Augustus</li> <li>- Leben in der Hauptstadt eines Weltreichs</li> <li>- Römer und Germanen – Leben am Limes</li> <li>- Das Ende des Römischen Reiches</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auf der Grundlage des geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nachgestalten und in der Lage sein, sich in andere hineinzusetzen (H)</li> <li>- Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nachvollziehen (Fremdverstehen) (U)</li> <li>- historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven betrachten(U)</li> <li>- Geschichtskarten untersuchen, indem das Thema, der dargestellte Raum, Zeit und Legende erschlossen und die enthaltenen Informationen benannt werden (M)</li> </ul> <p>ggf. Statuen- bzw. Standbildanalyse (M)</p>	Wiederholen und Anwenden: Leben im Römischen Reich
1 Stunden	<p>Reflektion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was blieb von Griechen und Römern bis in die heutige Zeit</li> </ul>		
3 Stunden	<p>Christen im Römischen Reich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfolgung (Nero)</li> <li>- Minderheiten – Juden</li> <li>- Konstantinische Wende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns (U) verdeutlichen</li> </ul> <p>ggf. Symbole erschließen</p>	
8 Stunden	<p><b>Herrschaft im mittelalterlichen Europa</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie lebt und regiert der König am Beispiel Karl d. Großen.</li> <li>- Insignien der Macht – Krönung im MA</li> <li>- Territoriale Erweiterung des Frankenreichs unter Karl d. Große.</li> <li>- Das Deutsche Reich entsteht - Otto I.</li> </ul> <p>Kampf um die Macht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kaiser und Papst im Konflikt</li> <li>- Investiturstreit (Gang nach Canossa und Folgen)</li> <li>- König und Fürsten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in Bildquellen Einzelheiten beschreiben, deren Zusammenhänge darstellen und ansatzweise erklären, welche Wirkung die Darstellung hat (M)</li> <li>- historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven betrachten (U)</li> </ul> <p>ggf. Urkunde auswerten</p>	Wiederholen und Anwenden: Mittelalterliche Lebenswelten in Europa

4 Stunden	<b>Lebensformen in mittelalterlichen Ständegesellschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ständegesellschaft</li> </ul> Alltag im MA <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt und Dorf</li> <li>- Kloster und Kirche</li> <li>- Ritter und Burgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in Bildquellen Einzelheiten beschreiben, deren Zusammenhänge darstellen und ansatzweise erklären, welche Wirkung die Darstellung hat (M)</li> <li>- in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen erklären(U)</li> <li>- Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit beschreiben und ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten deuten (M)</li> </ul>	Wiederholen und Anwenden: Mittelalterliche Lebenswelten
7 Stunden	<b>Städte verändern das Leben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spurensuche in Stolberg – Baudenkmäler im MA und mittelalterliche Märkte</li> <li>- „Stadtluft macht frei“</li> <li>- Handwerk und Zunft</li> <li>- Handel und Hanse</li> <li>- Frauen in der Stadt</li> <li>- Willkommen, geschuldet, verfolgt – die Juden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (U) betrachten</li> <li>- die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form präsentieren(H)</li> <li>- ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse reflektieren (H)</li> <li>- in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen erklären (U)</li> </ul> <p><i>ggf. Bauwerke untersuchen</i></p>	Wiederholen und Anwenden: Stadt- und Landleben
<b>Leistungsbewertung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Mitarbeit</li> <li>- regelmäßige Heftkontrolle</li> <li>- Anlegen eines Portfolios zu historischen Themen</li> <li>- mindestens eine schriftliche Lernerfolgsüberprüfung pro Halbjahr</li> </ul>			